

Beispieltestimonials (max. 170 Zeichen)

Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

1. **Luftwaffe auch in Friedenszeiten unerlässlich / Luftpolizeidienst**
 - 1.1. Unsere Luftwaffe ist auch in Friedenszeiten unerlässlich. Ja zu einem Luftraum, der permanent gesichert ist.
 - 1.2. Die Schweiz benötigt eine einsatzbereite Luftwaffe, um die Bevölkerung und die kritischen Infrastrukturen zu schützen und zu verteidigen.
 - 1.3. Die Luftpolizei sorgt im Alltag mit Kampfflugzeugen für die Sicherheit im Luftraum, hilft bei in Not geratenen Flugzeugen und interveniert bei Luftraumverletzungen.
 - 1.4. Die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge ist eine Notwendigkeit, wenn wir unseren Luftraum weiterhin sichern wollen.
 - 1.5. Wir brauchen neue Kampfflugzeuge, da sie eine breite Palette an Einsatzmöglichkeiten abdecken können: von der Luftpolizei bis zur Unterstützung von Bodentruppen.
 - 1.6. Damit die Armee unser Land schützen kann, braucht sie moderne Kampfflugzeuge.
 - 1.7. Kampfflugzeuge setzen die Luftverkehrsregeln durch.
 - 1.8. Beschaffen wir neue Kampfflugzeuge. Zum permanenten Schutz der Schweizer Bevölkerung.
 - 1.9. Neue Kampfflugzeuge gewährleisten weiterhin den Schutz der Bevölkerung vor Angriffen aus der Luft.
 - 1.10. Wir müssen die Armee in Zukunft gut auszurüsten, sei dies auf dem Boden, aber auch in der Luft, damit wir in einer sicheren Schweiz leben können.
 - 1.11. Wir brauchen Kampfflugzeuge, die schnell und effizient den Luftraum überwachen und sichern können.
 - 1.12. Heute schützen unsere Kampfflugzeuge täglich unseren Luftraum. Dies soll auch in Zukunft möglich sein, darum braucht es ein Ja zur Erneuerung der Kampfflugzeuge.
 - 1.13. Unsere Luftwaffe ist nicht nur für militärische Aufgaben top ausgebildet, sondern auch für Aufgaben der zivilen Luftpolizei.
 - 1.14. Unsere Luftwaffe überwacht die Einhaltung der Verkehrsregeln im Schweizer Luftraum. Dieser Verfassungsauftrag muss gewährleistet bleiben.
 - 1.15. Das WEF oder andere Konferenzen müssen entsprechend geschützt werden – am Boden als auch in der Luft.
 - 1.16. Unsere Luftwaffe erfüllt auch in ausserordentlichen Lagen, wie während der Coronakrise, den Verfassungsauftrag.
 - 1.17. Die Luftwaffe übt täglich, um für den Ernstfall gewappnet zu sein, und sorgt für die Sicherheit in unserem Luftraum.
 - 1.18. Die Luftwaffe unerlässlich, um für einen sicheren Luftraum zu sorgen.

2. Derzeitige Kampfflugzeuge sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt

- 2.1. Die heute im Einsatz stehenden Kampfflugzeuge F-5 Tiger und F/A-18 erreichen spätestens 2020 das Ende ihrer Lebensdauer. Für den Weiterbestand der Luftwaffe müssen sie ersetzt werden.
- 2.2. Eine weitere Verlängerung der Nutzungsdauer unserer heutigen Flotte ist keine Option mehr. Investieren wir in eine sichere Zukunft mit der Beschaffung neuer Kampfflugzeuge.
- 2.3. Ohne Ersatz der heutigen Kampfflugzeug-Flotte hat die Schweiz keine Luftverteidigung mehr.
- 2.4. Die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge ist notwendig. Jegliche Alternativvorschläge sind entweder zu langsam oder können nicht hoch genug fliegen.
- 2.5. Die aktuelle Flotte ist bereits heute teilweise veraltet. Beschaffen wir neue Kampfflugzeuge, um die Sicherheit in der Luft zu gewähren.
- 2.6. Die derzeit im Einsatz stehenden Kampfflugzeuge der Schweizer Luftwaffe sind spätestens 2030 am Ende ihrer Lebensdauer angelangt.
- 2.7. Unsere aktuelle Flotte hat teilweise bereits heute das Ende ihrer Lebensdauer erlangt oder ist darüber hinaus im Einsatz. Ersetzen wir sie für die Sicherheit in unserem Land.
- 2.8. Die heutigen Waffensysteme der Kampfflugzeuge sind in die Jahre gekommen und müssen ersetzt werden.
- 2.9. Teile unserer aktuellen Flotte sind bereits heute veraltet und bieten keinen wirksamen Schutz. Die Kampfflugzeuge müssen deshalb spätestens bis 2030 ersetzt werden.
- 2.10. Veraltete Flugzeuge bieten keinen wirksamen Schutz und kosten viel im Unterhalt. Ersetzen wir unsere Luftwaffe und sichern somit die Schweiz.
- 2.11. Beschaffen wir keine neuen Kampfflugzeuge, dann ist unsere Bevölkerung in wenigen Jahren schutzlos gegen Angriffe aus der Luft. Gehen wir dieses Risiko nicht ein.
- 2.12. Die Schweizer Armee schützt uns am Boden und in der Luft – dazu braucht sie eine moderne Ausrüstung.
- 2.13. Durch die nötigen Erneuerungen kann die Armee ihren Verfassungsauftrag weiterhin erfüllen. Zum Schutz der Menschen in der Schweiz.
- 2.14. Im Ernstfall wäre unsere aktuelle Flotte chancenlos gegen ein modernes Kampfflugzeug. Damit ist klar: wir brauchen Ersatz.
- 2.15. Die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge auf Kriegszeiten zu schieben, ist so, wie wenn man erst während einer Pandemie medizinisches Schutzmaterial anschafft.
- 2.16. Die aktuellen Kampfflugzeuge sind so alt, dass wir ab 2030 unseren Luftraum und die Bevölkerung nicht mehr schützen können. Deshalb müssen wir sie ersetzen.
- 2.17. Auch in Zukunft wollen wir gerüstet sein. Alte Flugzeuge müssen wir deshalb durch neue ersetzen, um die Sicherheit der Schweiz aufrecht zu erhalten.

3. Kampfflugzeuge erhöhen die Sicherheit der Schweiz

- 3.1. Die Schweiz muss nicht nur die Sicherheit am Boden, sondern auch in der Luft gewährleisten können. Investieren wir in eine sichere Zukunft.
- 3.2. Die Sicherheit in der Luft ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit.
- 3.3. Die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge unterstützt die Neutralität der Schweiz, indem wir weiterhin verhindern können, dass andere den Luftraum für Konflikte benützen.
- 3.4. Ohne Sicherheit in der Luft gibt es auch am Boden keine Freiheit und keinen Wohlstand.
- 3.5. Die Flugbewegungen von Kampfflugzeugen ist im Verhältnis zum sonstigen Luftverkehr marginal. Sie gewährleisten zudem die Sicherheit unseres Luftraums.
- 3.6. Terroristische oder kriegerische Angriffe aus der Luft erfolgen rasch, meistens ohne grosse Vorwarnzeit. Seien wir auf alle Eventualitäten gewappnet.
- 3.7. Der Ersatz der aktuellen Flotte durch neue Kampfflugzeuge erhöht die Sicherheit der Schweiz.
- 3.8. Unsere vernetzte Welt ist verletzlich. Schützen wir uns eigenständig und investieren weiterhin in einen gesicherten Luftraum.
- 3.9. Das Unvorstellbare kann eher eintreten, als man denkt. Wir sollten deshalb für alle Eventualitäten gewappnet sein. Dazu gehört die Sicherheit in der Luft.
- 3.10. Die Coronakrise hat gezeigt, das Unvorstellbare kann schnell real werden. Es ist deshalb wichtig, dass die Armee gegen möglichst viele Bedrohungen gerüstet ist.
- 3.11. Die Schweiz muss für alle Eventualitäten gewappnet sein – dazu gehören auch einsatzfähige Kampfflugzeuge. Denken wir heute schon an morgen.
- 3.12. Wenn wir erst im Ernstfall an die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge denken, dann sind wir zu spät.
- 3.13. Freiheit kann nicht ohne Sicherheit bestehen. Neue Kampfflugzeuge können diese Sicherheit komplettieren.
- 3.14. Mit verschiedenen Instrumenten sichern wir die Sicherheit der Menschen in der Schweiz. Vom Polizeiauto, über Cyberabwehr und der Aussenpolitik, bis hin zum Kampfflugzeug.
- 3.15. Was uns die Coronakrise lehrt ist, dass eine komplette Armee von Nöten ist. Hierzu gehören auch Flugzeuge, die unseren Luftraum sichern.

4. Auseinandersetzungen zwischen Staaten sind in jüngster Zeit wieder näher an die Schweiz gerückt.

- 4.1. Einige Konflikte haben das Potential, die Sicherheitslage in ganz Europa zu verschlechtern. Die Schweiz sollte sich für alle Eventualitäten wappnen.
- 4.2. Wenn die Schweiz ihre Neutralität behalten möchte, muss sie in der Lage sein, ihr Territorium eigenständig und ohne Abhängigkeit vom Ausland zu schützen.
- 4.3. Um sich eigenständig verteidigen zu können, braucht die Schweiz eine Luftwaffe und damit neue Kampfflugzeuge.
- 4.4. Das Unvorstellbare kann schnell real werden. Ein Verzicht auf neue Kampfflugzeuge wäre deshalb fahrlässig, weil sich die Schweiz am Boden wie in der Luft schützen können sollte.

- 4.5. Die Schweiz braucht eine einsatzfähige Luftverteidigung, um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein.
- 4.6. Die Coronakrise hat uns gelehrt, wie schnell unsere Welt Kopf stehen kann. Es ist deshalb fahrlässig, nicht in unsere Sicherheit zu investieren.

5. Für die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge wird ausschliesslich das Armeebudget verwendet

- 5.1. Die Finanzierung der Beschaffung neuer Kampfflugzeuge läuft ausschliesslich über das ordentliche Armeebudget.
- 5.2. Für die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge wird ausschliesslich das Budget der Armee verwendet, damit sie weiterhin ihren Verfassungsauftrag erfüllen kann.
- 5.3. Neue Kampfflugzeuge werden über das ordentliche Armeebudget finanziert. Es müssen sonst keine Gelder gesprochen werden, die dann woanders fehlen.
- 5.4. Die Armee braucht die vorgesehen Mittel, um ihren Auftrag ordnungsgemäss erfüllen zu können.
- 5.5. Für die Anschaffung neuer Kampfflugzeuge wird ausschliesslich das Armeebudget verwendet. Dieses ist in der Vergangenheit weniger stark gewachsen als andere.
- 5.6. Die Finanzierung der neuen Kampfflugzeuge ist eine Versicherungsprämie, die wir in ruhigen Zeiten für eine ungewisse Zukunft zu entrichten bereit sein müssen.

6. Es braucht nach wie vor die Luftwaffe, um herkömmlichen Bedrohungen zu begegnen

- 6.1. Die Armee ist ein Gesamtsystem, das ein breites Spektrum von Bedrohungen abdeckt und vielseitig einsetzbar ist. Dazu gehören Kampfflugzeuge genauso wie Cyberabwehr.
- 6.2. Die Armee muss die Schweizer Bevölkerung schützen. Um diesem Auftrag nachzukommen benötigt sie die richtigen Werkzeuge auf dem Boden, wie in der Luft.
- 6.3. In der Coronakrise zeigen sich die Vorteile der Milizarmee. Damit sie ihre vielfältigen Aufgaben auch künftig wahrnehmen kann, brauchen wir neue Kampfflugzeuge.
- 6.4. Auf neue Bedrohungen muss die Schweiz reagieren können. Sie sind jedoch zusätzlich zu den bisherigen Bedrohungen zu verstehen und ersetzen diese nicht vollständig.
- 6.5. Wir brauchen nach wie vor eine bestehende Armee mit einer Luftwaffe, um herkömmlichen Bedrohungen begegnen zu können.
- 6.6. Die Schweiz braucht weiterhin die notwendigen Fähigkeiten und Mittel, um auf neue sowie alte Bedrohungsformen reagieren zu können.

7. Die Luftwaffe schützt Unternehmensstandorte, Produktionsanlagen etc. («Wirtschaftsargument»)

- 7.1. In der Schweiz leben wir in einem friedlichen Umfeld – davon profitiert auch unsere Wirtschaft. Investieren wir weiterhin in die Sicherheit unseres Landes.
- 7.2. Die Schweiz hat den weltweiten Ruf der Stabilität, Sicherheit und Qualität. Um diesem Image gerecht zu werden, benötigen wir eine Armee mit einer funktionierenden Luftwaffe.
- 7.3. Nicht nur Rechtssicherheit, sondern auch die physische Sicherheit trägt dazu bei, dass in der Schweiz investiert wird und wir viele Arbeitsplätze haben. Bewahren wir dies.

- 7.4. Die Luftwaffe schützt Unternehmensstandorte, Forschungslabors, Bildungseinrichtungen und internationale Konferenzen, welche zum Wohlstand der Schweiz beitragen.
- 7.5. Der Wohlstand in unserem Land macht uns zu einem Vorbild. Diese Verantwortung müssen wir wahrnehmen und vorausschauen.
- 7.6. Der Wirtschaftsstandort Schweiz profitiert von der Sicherheit in unserem Land. Gewährleisten wir diese und erneuern unsere Luftwaffe.
- 7.7. Die Sicherheit in der Schweiz ist ein wesentlicher Standortfaktor, damit Unternehmen hier investieren und Arbeitsplätze schaffen. Schützen wir unser Land auch weiterhin.

8. Ohne funktionierende Luftwaffe wird die Schweizer Armee durch die Hintertüre abgeschafft

- 8.1. Die Armee ist ein Gesamtsystem. Dazu gehören Bodentruppen wie auch eine einsatzbereite Luftverteidigung.
- 8.2. Das Volk hat immer wieder für eine funktionierende Armee gestimmt. Ohne die Erneuerung der aktuellen Luftwaffe kann sie jedoch ihren Auftrag nicht mehr erfüllen.
- 8.3. Ohne funktionierende Luftwaffe wird die Schweizer Armee durch die Hintertüre abgeschafft. Ein Nein zu neuen Kampfflugzeugen ist deshalb auch ein Nein zur Armee.
- 8.4. Ohne eine funktionstüchtige Luftwaffe kann die Armee ihren Verteidigungsauftrag nicht erfüllen, womit sie obsolet wäre.
- 8.5. Gemäss den Abstimmungen der letzten Jahrzehnte will das Volk eine funktionierende Armee. Ohne die Erneuerung der Kampfflugzeuge ist dies nicht mehr möglich.